
Tipps für Schulleitungen

Besonders herausfordernde Zeiten stellen Führungskräften besondere Aufgaben

Helfende Leitfragen für die Schulleitung können sein:

Was braucht die einzelne Lehrkraft, um mit sicherem Gefühl konzentriert im Präsenzunterricht und im Homeoffice arbeiten zu können?

Welche Informationen brauchen Eltern und wie sind die Kommunikationswege?

Welche Informationen brauchen Schülerinnen und Schüler und wie sind die Kommunikationswege?

Sind Verantwortung und Zuständigkeiten innerhalb des Schulleitungsteams/der Gremien der Schule/des Kollegiums geklärt, um koordiniert und abgestimmt handeln zu können?

Wer koordiniert den Fernunterricht, wer den Präsenzunterricht?

Wer koordiniert den Bereich Notbetreuung?

Wer koordiniert die Umsetzung des Hygieneplans der Schule? Denken Sie auch daran, den Personalrat bei der Entwicklung schuleigener Konzepte zur Umsetzung des Corona-Hygieneplans sowie bei Maßnahmen des Arbeits- und Gesundheitsschutzes einzubeziehen.

Wie erfolgt die Einbindung der Schulsozialarbeit und anderer Mitarbeitender rund um die Schule?

Wie erfolgt die Einbindung des Personalrats, der Schüler- und Elternvertretung?

Wer erstellt Förderkonzepte für Schülerinnen und Schüler, die im Fernunterricht „abgehängt“ wurden?

Wer ist zuständig für Deutsch-Intensiv-Kurse und Förderkurse?

Wer sorgt dafür, dass Arbeitsaufträge an die Schülerinnen und Schüler vergleichbar sind und über gleiche Kommunikationswege erfolgen?

Wer erstellt einen Plan der Sprechzeiten der Lehrkräfte?

Wer erstellt einen Plan für Videokonferenzen? Es gilt dabei zu berücksichtigen, dass in Familien mit mehreren Kindern die Computerzeit verteilt ist.

Wie kann sichergestellt werden, dass alle Schülerinnen und Schüler ein Endgerät haben?